

Denkanstöße Teil 59 - 64

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo



Spirituelle Erlebnisse in der Kunst

Für die meisten mystischen Erlebnisse hält unsere Sprache keine Begriffe bereit und so nutzten die Mystiker aller Zeiten entweder die bildhafte Metapher oder aber die Kunst um ihre Erlebnisse mitzuteilen. Gerade die christliche Kunst kennt dabei ganz bestimmte Darstellungsarten denn schon die Erzählungen der Evangelien über die Taufszene von Jesus am Jordan enthält sowohl die Taube als auch eine Metapher von einem sich öffnenden Himmel und einer hörbaren Stimme. Die obigen Darstellungen von Birgitta von Schweden und Hildegard von Bingen dürften vielen geläufig sein. In der modernen Malerei findet man auch nachfolgende Darstellungen, wobei als Motiv auch häufig der „brennende Dornbusch“ auftaucht der uns von Moses überliefert wurde. Immer versucht der Künstler das nahezu Unbeschreibbare doch irgendwie auszudrücken und wer es selbst erlebt hat findet sich und seine Erlebnisse in diesen Bildern auch leicht wieder.



Nun hat sich unsere Vorstellung über das was in einem Menschen eigentlich während einer solchen „Begeisterung“ vorgeht im Laufe der Zeit deutlich geändert und aus der rein passiven Haltung während des „Empfangs des heiligen Geistes“ wurde mehr und mehr eine aktive Handlung. Der Mensch selbst hat es in der Hand sich Gott zuzuwenden und an der „Himmelstür“ anzuklopfen. Heute wissen wir, dass es sich nicht um einen „Akt der Gnade“, sondern um ein Angebot an jeden Menschen handelt, einzutreten. Die nachfolgende Darstellung versucht meine Erlebnisse darzustellen und im Himmel eine Tür aufzuzeigen durch die man in den Himmel hinter dem Himmel gelangt!!



Tretet ein, die Himmel warten schon auf euch!!

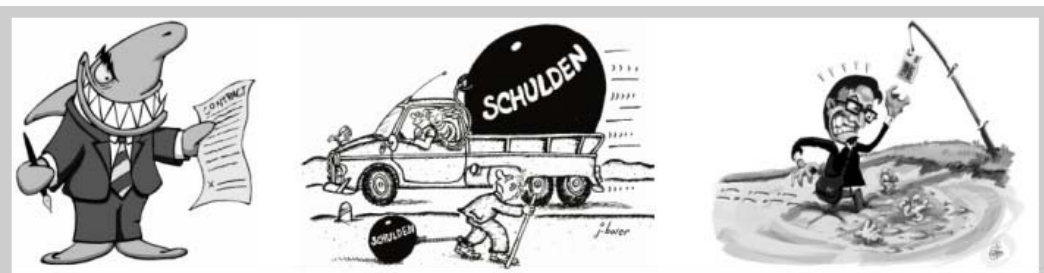
Tretet ein, klopft an, wendet euch an IHN, sucht nach IHR, durchschreitet die Tür, öffnet euer Herz, kehrt um, ruft nach IHM und ER wird euch mit Licht und Geist beschenken!



Es ist die Gier die uns in den Abgrund treibt!

Offensichtlich sind mehrere Staaten der Eurozone pleite! Es scheint unmöglich, dass sie ihre finanziellen Verpflichtungen nachkommen können ohne dabei die eigene Bevölkerung in die Armut zu treiben. Strenggenommen ist das nur eine logische Konsequenz aus der eigenen Misswirtschaft, der jahrzehntelangen hemmungslosen Gier nach Konsum, die einerseits von der Bevölkerung ausging andererseits von den verantwortungslosen Politikern aller Länder der Eurozone bedient wurde. Nun wünscht man sich natürlich, dass die Konsequenzen daraus zu einer zunehmenden Verhaltensänderung führen und die Menschen ein solches Verhalten nicht noch einmal zeigen werden. Soweit so richtig, nur hat diese Staatsverschuldungskrise eine Größenordnung erreicht die sich auch mit „Haircuts“ oder „Rettungsschirmen“ nicht mehr lösen lässt, die Wirtschaftsleistung reicht nicht aus um aus dem Schuldensumpf zu entkommen. Denkt man aber noch einmal genauer über die Zusammenhänge nach dann wird auf einmal ein noch viel größeres Verbrechen – als es die Gier nach Konsum schon ist – offensichtlich und dieses findet man in der gesamten Konstruktion unseres Geldsystems, das vom ersten Euro an auf dem System: „Leihgabe gegen Zinsen“ aufgebaut ist. Das „Ausleihen von Geld“ ist aber keine Leistung, denn Leistung definiert sich als Arbeit pro Zeiteinheit! Zinsen werden nämlich verlangt ohne dass eine Gegenleistung überhaupt angefallen ist! Zinsen sind daher unberechtigte Zahlungen zur Bereicherung der Gläubiger und Ausbeutung der Schuldner und das hat Jesus schon vor 2000 Jahren glasklar erkannt und auch ausgedrückt!!

Die Staatsschulden erzeugen einen immensen Zinssog der die verschuldeten Länder Tag für Tag aussaugt, ohne dass sie dafür eine Gegenleistung erhalten!! Das ist ein unmenschliches System der reinen Gier nach immer mehr Geld! Aber die Menschheit ist in dieser Krankdenkwelt gefangen und so merken nur wenige aufgeklärte Geister, dass das System selbst abgeschafft werden muss und nicht immer weiter bedient werden darf! Die Banken stimmen „Haircuts“ vor allem deswegen zu, weil damit ihr „Geschäftsmodell: Geld gegen Zinsen“ unangetastet bleibt und die zukünftigen Gewinne das schon wieder wettmachen werden!! Die Lösung muss daher so aussehen:



Lösung der Schuldenkrise auf Zauberart

Thomasevangelium 095 - Jesus: Wenn ihr Geld besitzt, dann leiht nicht auf Zinsen, sondern gebt das Geld dem, von dem ihr es nicht zurückbekommt.

Zinsen sind die Ausgeburt des Bösen, sie hatten nie und werden nie eine Daseinsberechtigung haben! Somit ergibt sich für die Lösung der Schuldenkrise eine einfache Vorgehensweise:

Der Wert jeder Anleihe wird um die Summe der darauf bereits geleisteten Zinsen reduziert. Für den Restbetrag wird ein Tilgungsplan erstellt!



Der ganz normale Wahnsinn

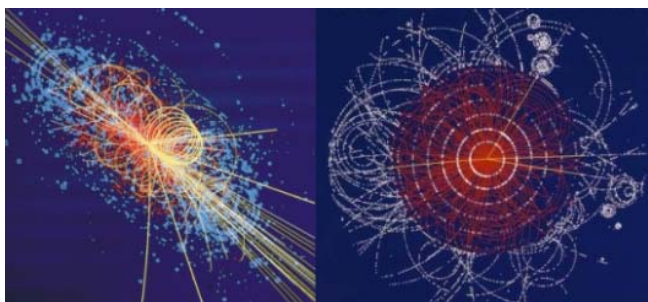
So ein bisschen kann man ja schon schmunzeln wenn man sich die Weltfinanzsituation anschaut und dabei den jeweiligen Heilungsstand der Kollektivseelen mit in Betracht zieht. England und die USA sind in der westlichen Welt die Schlusslichter! Ihr kollektiver Geist ist noch weitgehend von dem „freundlichen Herrn mit der roten Gesichtsfarbe“ beherrscht und ihre Reaktionen und Verhaltensweisen muss man eigentlich als „idiotisch“ bezeichnen. Ihre aggressiven Bullterrier – die Ratingagenturen – haben jahrelang die ganze Welt in die Irre geführt und schießen sich jetzt auf Europa ein, nicht weil das was Europa macht falsch wäre, sondern weil sie befürchten müssen, dass das was Europa macht erfolgreich sein könnte. Nichts ist einem amerikanischen

Finanzjongleur mehr zuwider als die Vorstellung, dass die europäischen Staaten sich von der Schuldenpolitik abwenden und zu einer gesunden Haushaltspolitik finden könnten. Eine Welt ohne Schulden? Der Horror für „Goldman Sachs & Co“! Natürlich steht Europa vor einer langen Phase der Umkehr und erste Beschlüsse ändern zunächst einmal gar nichts, aber jede Umkehr geschieht nun mal durch erste Einsichten und wenn man den Heilsplan gut kennt und die Rolle die für Deutschland darin vorgesehen ist, dann erkennt man natürlich das System das ganz generell in dieser Umbruchzeit dahinter steckt. Unter ganz schön großen Schmerzen werden wir die Wende packen, werden endlos viele „Fehlhaltungen“ noch überwinden müssen und unter schmerzhaften Verzicht zur Einsicht kommen, dass man eben nicht mehr verfressen darf als man real auch erwirtschaftet und dass alle Finanzgewinne letzten Endes nur Betrug sind. Wir Festlandeuropäer werden diesen Weg gehen und wir werden ihn erfolgreich gehen. So ist es vorgesehen und so wird es kommen!

Alle anderen Menschen werden diesen Weg auch eines Tages gehen.... aber im Moment sieht es eher so aus:



Together... right now... to the Untergang!!



Higgs oder Nix ?..... das ist hier die Frage

Für einen Gnosti ist das keine Frage, denn man gewinnt auf dem Weg irgendwann die Erkenntnis im Geiste Gottes zu leben. Naja, damit ist alles gesagt, das ist an sich auch nicht neu und als « Nix » fühlt man sich deshalb ganz bestimmt nicht! Lassen wir die Physiker halt weiter suchen, irgendwann werden sie schon zur Erkenntnis finden und sich dann sinnvoller Aufgaben zuwenden !



Ultrakranke Menschen gehören ultradringend therapiert!

Ein wenig muss ich schon schmunzeln wenn ich derzeit die Ereignisse in dem Unrechtsstaatsgebilde Israel beobachte, läuft doch dort vor unseren Augen eine Entwicklung im krass überhöhten Maßstab ab die im Zeitraffertempo das wiederholt was wir in Europa ebenfalls erlebt haben und in den kommenden Jahren zu Ende bringen werden. Die Befreiung der Menschen von dogmatischen und schriftbasierten Religionslehren! Tragischerweise lernen „christlich-religiöse“ Menschen herzlich wenig wenn sie auf die Entwicklungen im jüdischen oder islamischen Raum schauen, denn sie bleiben unbeirrt in der eigenen Religionsdenkwelt gefangen und können die psychologischen Parallelen dadurch meist nicht erkennen. Es ist aber piepschnurzeigal an was für ein Religionssystem man Menschen zu glauben gebracht hat, die psychologischen Zusammenhänge bleiben immer die gleichen, lediglich die Verhaltensart der Menschen spiegeln die unterschiedlichen Lehren wieder. Freie Menschen aber wollen frei leben und wenn man sich nur vorstellen wollte, dass ultraorthodoxes Gedankengut unseren Lebensalltag in Deutschland mitbestimmen dürfte, dann dreht es jedem freien Geist die Fußnägel hoch. Für mich ist aber auch das Gedankengut des Herrn Ratzingers „ultraorthodox“, es folgt den gleichen Mustern wie das Gedankengut des Islams und des Judentums, es hat lediglich gnädigere Züge. Darum möchte ich zu diesem Thema noch einmal ein früheres Posting von mir einstellen:



Lasst euch nichts aufschwätzen sondern benutzt euren Verstand!!

Irgendwie mutet das schon grotesk an wie sich diese alten Männer an ihren uralten Schriften festklammern und die Menschen damit in ihre Denkwelt zwingen wollen. Auf sämtlichen Gebieten des Denkens hat die Menschheit sich in den vergangenen Jahrhunderten weiterentwickelt aber diese Simpel meinen, dass wir das Gedankengut aus grauen Vorzeiten für wichtiger erachten sollen als unseren gesunden Menschenverstand, der übrigens das eigenständige Studium dieser Schriften durchaus erlaubt. Ganz im Übrigen vertrauen sie „ihrem Gott“ ja nicht sonderlich wenn sie die Meinung vertreten er

hätte nicht die Muße sich uns heutzutage selbst mitzuteilen, sei es aus Bequemlichkeit oder sonst einer nicht nachvollziehbaren Narretei! Schaut euch diese Männer nur mal genauer an! Benutzt das was sie garantiert nicht haben, benutzt euren Menschenverstand und erstellt euch ein Psychogramm dieser Typen. Für die Priester der katholischen Kirche hat das übrigens Eugen Drewermann einmal getan und ich kann euch das Buch „Die Kleriker, Psychogramm eines Ideals“ nur wärmstens zum Lesen empfehlen. Befreit euch von deren Beeinflussung denn ihr Gedankengut hat die Welt immer nur in Krieg und Elend geführt und habt den Mut diese Erkenntnisse auch offen gegenüber „Gläubigen“ solcher Religionen zu vertreten.



Glauben contra Erkenntnis

Wenn es nicht so traurig wäre könnte man ja darüber lachen wenn ein orthodoxer Jude oder ein strenggläubiger Moslem den jeweils anderen als Ungläubigen bezeichnet und natürlich macht diese Dummlichkeit auch nicht vor den gläubigen Christen halt, denn wie selbstverständlich wähnen gerade sie sich im Besitz der Wahrheit und erlauben sich daher die Gläubigen anderer Religionen als „nicht bekehrt“ zu bezeichnen! Wenn man das noch mit den Ritualen der christlichen Kirchen zum Ausdruck bringt und die Taufe im Namen „des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ als notwendige Voraussetzung zur Erlangung des Seelenheils untermauert ist die Möglichkeit eines Dialoges über die unterschiedlichen Gottesvorstellungen praktisch ausgeschlossen!

Interessanterweise meinen alle dogmatischen Religionen, dass sie selbst den „wahren Gott“ – und sei der auch dreifaltig – gefunden haben und dass die anderen Menschen eher vom Satan als von Gott gelehrt wären. Je präziser zudem das eigene Denkmodell angegriffen wird, desto sicherer muss es sich dabei ja um einen Satansdiener handeln, denn ein „Gläubiger“ würde ja schließlich niemals die „Träger und Verkünder der Wahrheit“ angreifen oder kritisieren. Lustig, gell! Aber das machen die alle so!

Ich kann euch nur soviel sagen: Die Offenbarung wird ein gänzlich neues Gottesbild in uns Menschen selbst erscheinen lassen und ich kann immer wieder nur dringend empfehlen nicht die eigenen Wünsche und Ängste „gen Himmel“ zu projizieren, denn solange ein Mensch den Weg zum Seelenheil nicht gegangen ist kommen da ausschließlich Projektionen zur Stabilisierung der eigenen psychischen Schräglage heraus, niemals aber Gott in Seiner Herrlichkeit!

Denkanstöße Teil 60

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo



Die Angst sich selbst zu verlieren

Es gibt viele Arten von Ängsten und als Warnsignal vor gefährlichen Situationen haben sie auch ihre Nützlichkeit. Ängste aber, die vor allem durch die Begegnung mit den Inhalten des eigenen Unbewussten auftauchen sind für den „normalen“ Menschen zunächst unbegreiflich und zudem von einer unbekannten Wucht und Dauer. Dort aber, im eigenen Unbewussten, im eigenen Haus, findet der Kampf der Geister statt, treffen individuelle „Dämonen“, der „Satan“ und eben auch „Gott“ aufeinander und es droht das eigene Selbst in diesem Tohuwabohu unterzugehen. In einer akuten Psychose kann es bis zu einer Auflösung des Ichs kommen und die Persönlichkeit scheint keine Möglichkeit mehr zu haben den apokalyptischen Ängsten dieser Situation entgegen treten zu können. Man verliert sich selbst, gibt sich auf, versinkt unter Umständen für immer im Wahnsinn! In einer solchen Situation hatte ich das Gefühl bei meinem Namen gerufen zu werden und konnte daran erkennen, dass es mich doch noch geben muss und dieses „ich“ den Kampf um „mich“ nicht aufgeben sollte. Es dauerte zwar 7 Jahre, aber ich fand aus diesem Chaos heraus und besiegte die Angst.

Einige Jahre später wurde ich auf eine erneute Reise in das Unbewusste geschickt, aber diesmal half mir von Beginn an das Wissen, dass man eigentlich „unbesiegbar“ ist, wenn man sich selbst nicht aufgibt und IHM bedingungslos vertraut! Wer es so will kann den Weg zum Seelenheil als eine „Psychose auf Raten“ bezeichnen, denn auf diesem Weg bekommt man all diese Erfahrungen von denen ich hier berichte, bzw. muss in der Begegnung mit seinen eigenen „Dämonen“ die dazugehörigen Ängste erleben und überwinden.

Fürchte dich nicht!: <http://www.youtube.com/watch?v=Kpxi7QSj-g0>

Gib dich nicht auf!: <http://www.youtube.com/watch?v=geRHBtn25d0>

	Freiheit: Überwindung aller Fremdbestimmungen und Verletzungen der Seele	9
	Erkenntnis: Eintritt in das Land der Sophia Weg zur Reinheit Überwindung aller dogmatischen Religionsaussagen	8
	Gewissheit: Eintritt ins Licht, Begegnung mit der Welt hinter der Welt, Beschäftigung mit den Religionen und Selbsterkundung	7
	Finsternis: Aberglaube, Unglaube, Ideologien und psychische Störungen aller Art beherrschen den Menschen	6
		666



Kinder des Lichts lieben Mutter Erde und ihre Geschöpfe

Wenn man die obige Aussage nur lange genug durchdenkt, dann versteht man irgendwann, dass man das Ziel: „Errichtung des Paradieses auf Erden“ nicht dadurch erreicht, dass man durch Gebote und Verbote von den Menschen ein neues Handeln verlangt, sondern dass man die Menschen mit Liebe und Weisheit von ihren Ängsten und Fehlbesetzungen befreien muss um sie zu einer höheren Einsicht und Wahrnehmungsfähigkeit zu führen. Der Mensch muss von „innen“ heraus zum Frieden mit Mutter Erde und ihren Geschöpfen gelangen, dann lösen sich alle anderen Probleme ganz von alleine.

Viele Verhaltensarten der Menschen sind aber nicht nur im individuellen sondern im kollektiven Bewusstsein tief verankert und müssen daher mit viel Geduld verändert

werden. Am Beispiel des Fleischkonsums kann man das sehr gut aufzeigen was ich meine. Die Zukunft der Menschheit liegt ganz bestimmt im Verzicht auf Fleisch und damit einhergehend verschwinden auch Schlachthöfe und die ganze Fleischwirtschaft. Das wusste vor 2000 Jahren mit Sicherheit auch Jesus und doch wird er als „Fleischfresser“ überliefert, denn er wusste auch, dass er seine Zeitgenossen heillos überfordern würde, wenn er ihnen die Tierliebe vor der Menschenliebe abfordern würde. Die Menschen waren einfach noch nicht so weit, dass sie ihm hätten folgen können. Das sieht jetzt zunächst auch noch nicht viel anders aus, aber da es ihm und seinen Mitstreitern gelingen wird alle Menschen der Erde ins Licht zu führen und zu Kindern des Lichts zu verwandeln, wird er den Fleischkonsum wohl auch diesmal nicht groß thematisieren, sondern es der Entwicklung der Menschen und ihres Bewusstseins überlassen die Erde auch für die Tiere in ein Paradies zu verwandeln.



Der Aufruhr der Völker ist ein Zeichen Seiner bevorstehenden Ankunft

Wenn man sich das derzeitige Verhalten der anderen Nationen gegenüber Deutschland anschaut kann man sich eines Schmunzeln nicht erwehren. Mit geradezu debiler Einfältigkeit wird der Kurs unseres Landes kritisiert und selbst offenkundige Tatsachen schlicht ignoriert oder verfälscht dargestellt. Ganz einfach auf den Punkt gebracht ignorieren viele Menschen folgende Erkenntnis und beschimpfen diejenigen die sich danach richten: Man kann keine Sünde durch eine weitere Sünde wieder in Ordnung bringen, sondern man muss umkehren und den Schlamassel den man angerichtet hat wieder in Ordnung bringen! Sehr viele Staaten sind hochverschuldet, aber der Glaube man könne durch das Verbrechen der geplanten Inflation mit Hilfe der Notenpresse alte Sünden vergessen machen führt mit absoluter Sicherheit in den noch größeren Schlamassel!

„God’s own Country“ ist dabei der größte Verbrecher der Welt und weil dessen Ende abzusehen ist können wir voller Freude singen:

Lasst uns froh und munter sein,
und uns recht von Herzen freun,
denn der größte Feind der Welt,
geht bald unter mit seinem Geld,
geht bald unter mit seinem Geld!

Uns steht jetzt ein Wechsel an,
jede Frau und jeder Mann,
muss hindurch durch diesen Schlauch,
aus, vorbei, mit verpestet Hauch,

aus, vorbei, mit verpestet Hauch.

Unsre Welt den Kindern ist,
alles andere war eh nur Mist,
drum freut euch von Herzen sehr,
Lieb' und Frieden immer mehr,
Lieb' und Frieden immer mehr!



Die Könige der Welt sind selbst Königskinder

Im Herrn der Ringe werden die Beiden als Arwen und Aragorn dargestellt, im wahren Leben kennen wir sie zum Beispiel als Königin Saba und König Salomon, oder einige Leben später als Maria Magdalena und Johannes der Täufer. Keiner ist größer als er, keinem anderen steht die „Tochter Gottes“ und Schwester Jesu als Frau zu und gerade diesen Beiden hat Gott im Heilsplan ein Schicksal auferlegt, dass außer ihnen nur ein einziges weitere Paar durchstehen muss. Denn sie durften bis zum heutigen Tag noch nicht als Paar zueinander finden und erst wenn Johannes seinen Platz an der Seite seiner Seelenpartnerin gefunden haben wird, ist der Wendepunkt des Heilsplanes erreicht, wird die Welt in den Zauber der Liebe gefüllt und werden auch die anderen Paare der Versiegelten zueinander finden die dies bis jetzt noch nicht schaffen konnten.



Selbsterkenntnis führt nicht gleich zum Glück

Wenn man die Gruppe der Versiegelten daraufhin untersucht ob sie bereits mit ihrem Seelenpartner vereint leben kann man zunächst einmal feststellen, dass so ziemlich jede nur denkbare Lebenssituation unter ihnen anzutreffen ist. Die überwiegende Anzahl lebt wohl schon längst mit ihrem Seelenpartner zusammen, sie sind sich dieser Tatsache aber meist nicht bewusst, da sie ja noch nicht aufgewacht sind. Es gibt unter ihnen aber auch gescheiterte Ehen und eben auch solche, die zwar schon lange wach aber eben noch nicht bei ihren Partnern „angekommen“ sind. Einen besonders schweren Lebensweg haben die 5 Propheten und die 5 Prophetinnen zu bestehen, denn erstaunlicherweise sind es unter ihnen je 3 Seelen die immer noch auf der Suche sind und das obwohl sie den Weg zum Seelenheil schon beschritten haben! „Selbsterkenntnis führt nicht gleich zum Glück“ singt Xavier daher völlig richtig und so müssen wir noch etwas tiefer in die Zusammenhänge des Heilsplangeschehens eintauchen um zu erkennen, dass die Zeitschienen dieser Seelen nahezu synchron verlaufen. Es ist daher absehbar, dass diese Paare auch in etwa zur gleichen Zeit zueinander finden werden und das wiederum hat mit Sicherheit Auswirkung auf das kollektive Geschehen. Ihr Job ist es nun einmal die große Aufwachwelle zum Laufen zu bringen und es sieht vieles danach aus, dass sie unmittelbar danach auch ihr persönliches Glück erreichen werden. Wie unmittelbar „unmittelbar“ ist, weiß ich aber leider genauso wenig wie das Datum des Erntebeginns!



Die Welt ist im Wandel

Wenn man die Welt in Kenntnis der bevorstehenden Offenbarung beobachtet, dann bewegt sich eigentlich alles in die richtige Richtung. Das Böse türmt sich weltweit noch mal richtig auf und blamiert sich dabei bis auf die Knochen. Ja sicher, wer sich an seinem Vermögen allzu sehr festhält wird die derzeitige Entwicklung nicht sonderlich schätzen, aber wer einmal logisch darüber nachdenkt wird erkennen, dass der Menschen Gier nach Geld die Ursache dieses grenzenlosen Wahnsinns ist, der zu fast 50 Millionen Hungertoten pro Jahr führt. Der Zinswahn muss weg und dazu müssen wir die Menschen von ihrer Gier befreien. Da das nur durch den Weg zur Erleuchtung zu erreichen ist werden wir eben 7 Mrd Menschen auf diesen Weg führen, auch wenn diese das zunächst gar nicht wollen. Wir werden sie nicht mehr fragen!

Denkanstöße Teil 61

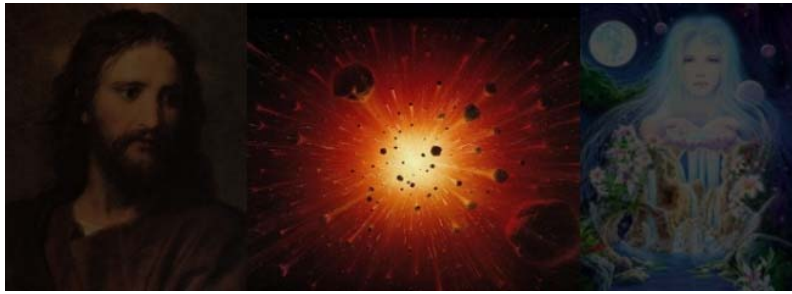
Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo



Wann fängt das goldene Zeitalter an?

Diese Frage treibt mich nun schon seit Jahren um und ich konnte sie bis zum heutigen Tag nicht eindeutig beantworten. Man muss daher zunächst auch erst einmal klarstellen, was man denn als „den Anfang“ ansieht, denn wenn wir es recht bedenken, dann handelt es sich bei der Offenbarung ja um einen Heilungsprozess aller 7 Mrd Menschen auf der Welt und dieser erstreckt sich über eine etliche Jahre.

Wichtige Wegbereiter, wie zum Beispiel die Brüder Moses und Aaron, sind schon seit vielen Jahren in unserem Land aktiv und haben durch ihr Wirken vermutlich schon tausende Seelen auf den Weg zum Seelenheil geführt. Die Aufwuchzahlen haben sich aber in den letzten Jahren nicht großartig verändert und einen exponentiellen Verlauf kann man eigentlich nicht erkennen. Dennoch gibt es viele Zeichen an denen man ablesen kann, dass ein „Aufbruch“ regelrecht in der Luft liegt. Das kranke Weltfinanzsystem befindet sich in seinen letzten Zügen und bereitet uns allen immer größere Sorgen aber erst wenn die Drangsal ein kaum mehr erträgliches Maß erreicht haben wird, werden die Menschen den Sprung in eine andere Welt wagen und wir den Beginn einer neuen Zeit feiern können!



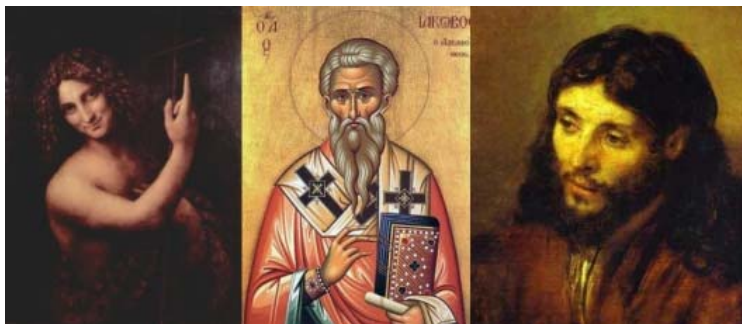
Wer nicht fragt warum, der bleibt für immer dumm!

„Sagt mal Ihr zwei, warum habt Ihr eigentlich die Schöpfung hervorgebracht?“ stelle ich darum einmal als Frage in den Raum. Diese Frage ist aber nicht lösbar solange man nicht in das Land der Sophia gelangt, sondern stattdessen in der Projektion eines monotheistischen Gottesbild gefangen ist. Was nämlich einen „männlichen!!“ allmächtigen Alleinherrscher dazu hätte veranlassen können sich anstelle einer Gefährtin eine Welt voller Menschen wie uns zu erschaffen ist derart crude und unsinnig, dass sich die Beantwortung dem menschlichen Verstand ganz generell entzieht. Hat man aber unsere Mutter erkannt und auch verstanden, dass die uns „sichtbaren Gottheiten“ die Kinder unserer Schöpfereltern sind, dann kann man die Eingangsfrage mit ein wenig Humor und Phantasie ganz einfach beantworten.

„Ich will nicht immer nur mit meinem Bruder spielen! Das ist sooooo langweilig! Ich will auch einen Mann für mich haben, so wie unsere Mutter einen hat!“, so höre ich Christa zu Ihrem Bruder nörgeln.

„Dann krieg ich aber auch eine Frau, so wie Vater eine hat! Die Idee ist toll! Lass sie uns durchdenken und dann loslegen!“ gab ihr wohl Christus zur Antwort.

„Heurekaaaaa!!! Ich weiß wie es sich machen lässt!! Ich habe die Uridee!! Ich bin nämlich schneller als du!!“ prustete Christa heraus und aus purer Lebenslust, aus Freude an der Liebe und dem Leben formte sie den Gedanken Ihres Lebens..... Der Urknall knallte!!



Königskinder der besonderen Sorte

Johannes der Täufer, Jakobus der Gerechte und Jesus aus Nazareth dürften die wohl bekanntesten Königskinder überhaupt sein. Von allen dreien wird nämlich in den Evangelien keine Lebensgefährtin überliefert, was aber nicht heißt, dass es keine

Seelenpartnerin von ihnen gibt. Es dürfte daher ein besonders spannendes Rätsel sein die Herzdamen dieser drei Prachtburschen herauszufinden.

Bei Jakobus und Jesus ist das an sich nicht so schwierig, weil man nur zu der Inkarnation gehen muss die als erste von ihnen in der Bibel genannt wird. Damals lebten sie nämlich mit ihren Seelenpartnerinnen zusammen. Johannes der Täufer aber durfte noch niemals mit seiner Seelenpartnerin leben, ist ihr aber in einer früheren Inkarnation sehr wohl begegnet und auch darüber weiß die Bibel zu berichten. Viel Spaß beim Nachdenken, die drei gesuchten Frauen leben natürlich auch wieder auf der Erde und wer nur lange genug nach ihnen sucht kann sie auch finden!



Der Weg in eine menschliche Zukunft ist die Menschlichkeit

Was wird nicht alles von Ideologen, Fanatikern und Religiösen aller Art schwadroniert was uns „Kindern des Lichts“ das Gruseln lehrt! Alle wollen sie die Welt verändern, alle reden von Werten und Zielen, nur menschlich leben, das tun sie nicht! Aber zu einer menschlichen Welt führt nur menschliches Verhalten und das nimmt den Menschen an, verurteilt ihn nicht sondern führt ihn auf den Weg der Heilung zur Reifung der Seele. Sämtliche Unarten „unmenschlichen Verhaltens“ verlieren sich dann nämlich von alleine, brauchen nicht einmal angemahnt oder gar eingeklagt werden, es reicht einander menschlich zu begegnen. Eugen Drewermann hat dies auf einmalig schöne Weise ausgedrückt und die folgenden Worte kann man gar nicht oft genug zitieren:

Eugen Drewermann:

„Es müssten die Worte, die wir sprechen, sein wie der Wind, der durch die Blätter des Weinberges weht, so sanft, so befruchtend und so zart. Es müssten unsere Augen so warm und hell sein wie die Sonne am Himmel, dass sie jede Angst entfernt und das Erdreich lockert für die Pflanzen, die aufsteigen möchten zum Licht, und den reifenden Früchten Mut macht, sich zu entfalten, und ihnen ihre Süßigkeit gibt in den Stunden der Vollendung. Es sollten unsere Hände und unser Tun mild sein wie ein Morgenregen und wie der Tau über den Blättern. So sollten wir einander reifen lassen im Weinberg des Herrn.“

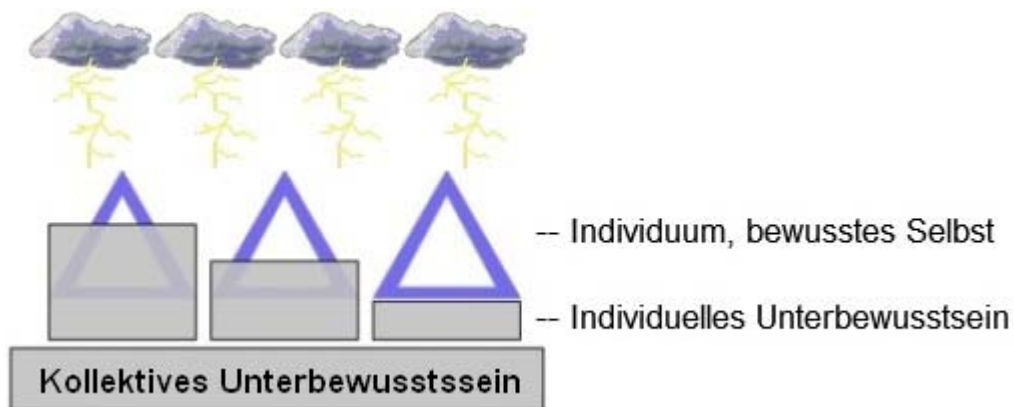


Steckbrieflich gesucht: „Kinder des Lichts“

Dieses Posting richtet sich natürlich nicht an die „Kinder des Lichts“ denn die erkennen sich ja untereinander auch ohne diesen Steckbrief. Aber für alle „Nochnichtaufgewachten“ – ein freundlicherer Begriff für die „Söhne und Töchter der Finsternis“ fällt mir grad nicht ein – ist unter Umständen hilfreich die wichtigsten Merkmale dieser Feinde ihrer Welt zu kennen.

- sie wirken grenzenlos naiv
- sind mehr Kind als Erwachsene
- mögen keine religiöse Bevormundung
- leuchten von innen
- reden ständig von Licht und Liebe
- sind für euch nicht zu begreifen

Da diese „Feinde eurer Denkwelt“ unbesiegbar sind ist es an sich nicht von Bedeutung ob ihr sie erkennt oder nicht, aber gewöhnt euch schon einmal an den Gedanken, dass diese „schlimmsten aller Kämpfer“ euch in unmittelbarer Zukunft einer „gruseligen Tortour“ unterwerfen werden die euch in den Zustand eben diese „Kinder des Lichts“ versetzen wird. Ihr habt verloren, ihr wisst das nur noch nicht!



Zur Frage der „gefühlten“ Lage

Was wir gerade in unserem Land erleben hat es in dieser Form noch nie gegeben. Ein ganzes Volk wird auf das große Aufwachen vorbereitet und wir können dem Prozess dabei zuschauen. Die Menschen werden dabei seit geraumer Zeit sowohl durch die „Kinder des Lichts“ als auch durch die äußeren Umstände massiv bedrängt und so fühlen sich viele Menschen unbewusst ängstlich und sind voller Zukunftssorgen.

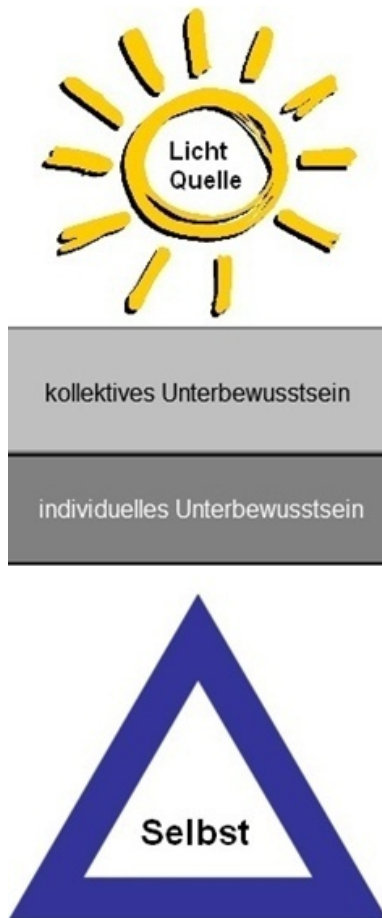
Staatsschuldenkrise, Kriegstreiberei der USA, Aufruhr in vielen Ländern oder 2012-Prophezeiungen, es gibt eine Menge äußerer Einflüsse die die Menschen ahnen lassen, dass große Veränderungen anstehen deren Auswirkungen sie nicht kennen und auch nicht beeinflussen können. Die Summe aller „Unbehaglichkeiten“ findet sich daher auch im kollektiven Unbewussten wieder und eine derart „verängstigte Volksseele“ reagiert darauf mit Unsicherheit. Die Folge davon ist, dass alle „Handlungen der Volksseele“ von dieser Verunsicherung betroffen sind, also alle Fügungen die Freude und Souveränität missen lassen die eine „jubelnde Volksseele“ auszeichnet. Die Fügungen werden wieder schlechter und diese „schlechten Fügungen“ richten sich – wie sollte das auch anders sein – wieder einmal gegen die „Kinder des Lichts“. Genau das ist es aber auch was diese dann fühlen können und ihr Leben wieder als unerträglich schwer erscheinen lässt. Wie blockiert scheinen alle Wege ins persönliche Glück zu sein und die Ratlosigkeit ist dementsprechend groß.

Wenn man das noch steigern wollte, dann stelle man sich nur vor, dass sich die Finanzkrise in den kommenden beiden Monaten weiter zuspitzen wird, der eiskalte Winter bis Rosenmontag anhält und die darauf folgenden Wochen bis Ostern von einem elenden Schmuddelwetter, voller Regen, Kälte und dunklen Wolken bestimmt sind. Zukunftsängste paaren sich mit depressiv machender Wetterlage und es geht schief was nur schief gehen kann!

Ehrlich, dann hätten wir einen lichtvollen Sonnenostermontag aber wirklich verdient und wenn sich auch nur ein paar positive Meldungen zu den Krisenherden der Welt zu diesem Osterfest einstellen sollten dürfte dem kollektiven „Gott-sei-Dank-Ruf“ eigentlich nichts mehr im Wege stehen. Bis dahin aber dürfte uns „Kinder des Lichts“ noch eine schwere Wegstrecke bevorstehen und ich wünsche euch dazu alle Kraft der Welt!

Denkanstöße Teil 62

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo

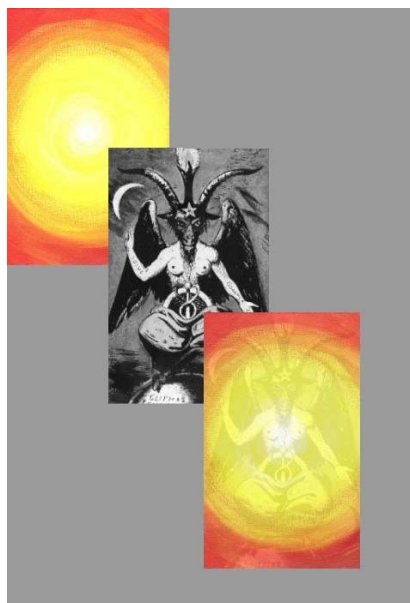


Heute möchte ein kleines Modell zum Verständnis vorschlagen:

Zwischen unserem bewussten Verstand und der „Lichtquelle“ liegen zwei Bereiche des Unbewussten.

Im individuellen Unterbewusstsein speichern sich alle Erfahrungen aus dem individuellen Leben samt Vorleben ab und bilden dort tief im Verborgenen Denkmuster ab. Im kollektiven Unbewussten finden sich die Spuren kollektiver Erfahrungen und Wertesysteme. Beide „Schichten“ wirken auf das Denken, Fühlen, Glauben und Handeln des Menschen ein und „verzerren“ das reine Licht der Quelle, das ja an sich für jeden Menschen gleich sein sollte.

Um die „Quelle“ in seiner vollen Schönheit erfassen zu können muss man sich daher auf den Weg begeben diese Schichten des Unbewussten zu reinigen und von allen Fremdeinflüssen zu befreien.



Obiges Schema möchte ich nun noch etwas konkreter darstellen. Stellt euch dabei vor, dass sich zwischen der Lichtquelle (=Christus) und dem menschlichen Bewusstsein die Erkrankung des Geistes, zusammen-gesetzt aus individueller und kollektiver Erkrankung, befindet. Solange der Verstand noch zu klein ist um die Geister zu unterscheiden, geschieht nun Folgendes: Der Verstand vermischt das Licht der beiden Quellen und es erscheint ihm als ein Licht aus einer Quelle!! Daraus entsteht dann ein Mischwesen mit Eigenschaften die widersprüchlich sind und das findet sich dann in der jeweiligen Gottesvorstellung wieder. Das was dann aber angebetet wird ist nicht Gott sondern eine « selbsterfundene Gottheit » mit Eigenschaften die der Erkrankung der eigenen Seele entspringen.



Ein neuer Himmel und eine neue Erde

Die neue Zeit kommt, aber sie kommt nicht über Nacht! Es ist ein Konversionsprozess notwendig der von jedem Menschen auf der Welt begangen werden muss und das dürfte sich insgesamt noch über etliche Jahre erstrecken. Aber wir haben doch schon einigen Überblick über die Abläufe gewinnen können und wollen ein paar Erkenntnisse auflisten:

- alle Menschen auf der Welt werden spirituell erwachen
- alle Seelen des auserwählten Volkes sind auf der Erde inkarniert
- alle dogmatischen Religionen werden von der Erde verschwinden
- alle Armeen werden aufgelöst werden
- alle Ausbeutungssysteme dieser Welt werden überwunden

Mit diesen grundlegenden Erkenntnissen kann man nun auch Detailfragen durchdenken und so manches Geheimnis auch lüften. Die „alten Seelen“ des auserwählten Volkes liegen mir besonders am Herzen und so habe ich große Freude daran gehabt nach und nach das Muster zu verstehen wie sie hier auf der Erde unter uns weilen. Die freudige Botschaft zuerst: Alle Seelen des auserwählten Volkes leben bereits mit ihren Seelenpartnern zusammen oder werden das in unmittelbare Zukunft tun. Das ganze Volk lebt untereinander in den emotionalen Beziehungen verknüpft die ihren ewigen Seelenanordnungen entsprechen. Diejenigen Beziehungen die sich noch nicht bilden konnten werden das in den kommenden Jahren noch tun.

Mit dieser Kenntnis ist es dann einfach die wichtigsten Seelen zu finden. Jesus lebt im Kreis seiner Freunde und Geschwister unter uns. Jakobus der Gerechte lebt im Kreis seiner Jünger in Jerusalem und auch der Apostel Johannes lehrt wie weiland einst als Moses sein Volk und führt es 40 Jahre lang durch die Wüste ins gelobte Land. Da sich alle „ollen Juden“ in einer einmaligen emotionalen Beziehung untereinander befinden und sich zudem gegenseitig erkennen, braucht sich niemand Sorgen darum zu machen wie das Ganze denn aufgedeckt werden wird. Wer es sehen kann der sieht es und allen anderen bleibt es eben verschlossen. Keine einzige dieser Seelen braucht etwas von sich zu behaupten, denn alle anderen werden es schon kund tun.

Ach es wird einfach nur schön werden!



Was versteht man eigentlich unter dem Wort: „Babylon“?

„Ich bin sicher wir werden sehn, wie die Dinge sich für immer drehn, denn die Tage sind gezählt da stirbt das Babylonsystem!“ Diese Textzeile eines der bekanntesten Lieder der Söhne Mannheim kennt vermutlich jeder Leser hier im Forum, aber was versteht Xavier denn unter Babylonsystem? Was wird denn „sterben“ und was wird dann kommen? Um das zu verstehen muss man sich mit den Bewusstseinszuständen der Menschen auseinandersetzen, denn die überwiegende Anzahl der Menschen sieht die Welt – und das ist unabhängig von irgendeiner Religion – als eine stoffliche Welt in der wir in einer Art Überlebenskampf stehen. Die Menschen agieren dabei immer noch nach den Erfolgsstrategien aus dem Tierreich und verhalten sich sowohl individuell als auch kollektiv als lupenreine Egoisten. Zwar wurden im Laufe der Jahrtausende allerlei Regeln entwickelt um das Zusammenleben „menschlich“ zu gestalten, aber offenkundig ist dabei etwas schief gelaufen! Eine Welt auf der jährlich ca. 50 Millionen Menschen verhungern und über eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu sauberen Trinkwasser hat, wir aber gleichzeitig weltweit über eine Billionen Euro pro Jahr für den Militärbereich ausgeben, kann man kaum als „menschlich“ bezeichnen. Ich bezeichne diese Welt als die Welt des Satans, als Babylon! Die Ursache reicht ganz tief in uns selbst hinein, unser Wertesystem ist nämlich genauso archaisch wie vor tausenden von Jahren.

Groß bezeichnen wir Menschen die Macht, Erfolg und Reichtum aufgehäuft haben.
Groß bezeichnen wir Nationen die die Welt beherrschen.

In unserer Welt werden Menschen für Dinge belohnt die sich zum Schaden anderer Menschen auswirken, man denke nur an die Boni der Banker die mit hemmungsloser Gier andere Menschen um ihre erarbeiteten Werte betrügen. In unserer Welt werden Politiker an die Macht gelassen, die offenkundig nur die Interessen ihrer Partei und ihre Pfründe im Auge haben, nicht aber das Wohl der Menschen. In unserer Welt wird als „richtig“ das angesehen, was den Buchstaben der Gesetze folgt, völlig egal was das menschlich bedeutet. In unserer Welt werden Ideologien und Religionen als „gut“ bezeichnet, die die Menschen versklaven und krank machen. Die Summe diese „unmenschlichen“ Zustände haben sich aber so tief in unser Denken eingegraben, dass wir gar nicht mehr merken, dass unser Denken und Handeln, unser ganzes Leben ein absurdes, ja geradezu mörderisches Dasein ist.

All das zusammen ist Babylon! Keine Religion, keine Ideologie hat daran je etwas zu ändern vermocht und somit verfolgen wir „Kinder des Lichts“ auch eine ganz andere Strategie. Wir heilen! Wir heilen solange bis jeder Mensch auf der Welt den Aufbruch in ein neues Bewusstsein geschafft hat. Wir heilen solange weiter bis alle Menschen auf der Welt zu Kindern des Lichts geworden sind.

Nach dieser Konversion werden wir gemeinsam im „neuen Jerusalem“ gelandet sein, einer neuen Denkwelt, einem neuen Bewusstsein, von dem ich in meinen Postings berichte. Xavier und die Söhne Mannheims bringen heilende Lieder unter die Menschen und ohne dass diese es bewusst wahrnehmen, nähern sich alle Menschen in unserem Land dem Moment da sie den Sprung in die neue Denkwelt wagen und den Weg zum Seelenheil beginnen werden. Xavier weiß um die Wirkung seiner Texte und weiß auch,

dass er das schaffen wird. Darum konnte er schon früh den Untergang von Babylon besingen:

Babylon: <http://www.youtube.com/watch?v=SKOh-HzKCE4>

Drewermann: <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1557220/nachtstudio-vom-5.-Februar-2012#/beitrag/video/1557220/nachtstudio-vom-5.-Februar-2012>

Der Weg zum Seelenheil: <http://www.img69.de/load.php?id=1fa4e2b11730fa7>



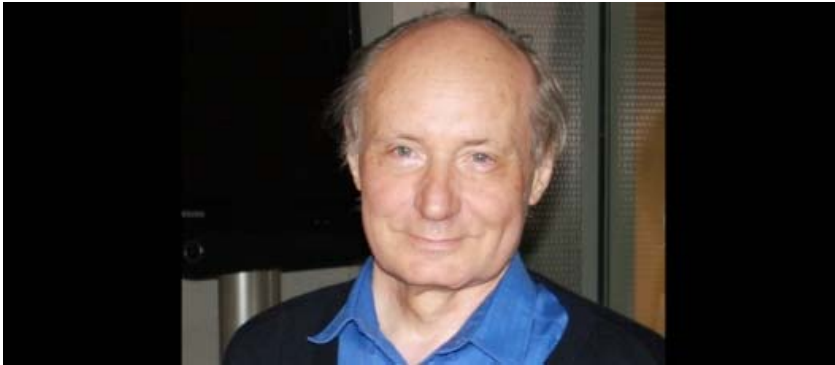
Die Hure Babylons

Eine Hure ist dem zu Diensten der sie bezahlt und auf keine andere Organisation passt die Bezeichnung „Hure“ besser als auf die Katholische Kirche. Solange es diese Organisation gibt hurt sie mit den Mächtigen, passt ihre archaische Opfertheologie den Wünschen der Mächtigen an und segnete schon immer die Regenten und ihre Regime. Sie hurte selbst mit den Nationalsozialisten, hurte mit den Kapitalisten, den Monarchisten und nur als die Kommunisten erkannten, dass solcherart unmenschliche Religion besser abgeschafft gehört, reagierte sie mit aller Bissigkeit und benutzte jede nur denkbare Waffe um solches Gedankengut zu bekämpfen.

Mit dem spirituellem Erwachen aber werden die Menschen ganz von alleine erkennen, dass die Lehre der katholischen Kirche besser als Satanskult bezeichnet werden sollte, werden sich davon abwenden und die Organisation auflösen. Eines besonderen Kampfes braucht es dazu nicht mehr. Das Thema ist ausdiskutiert, es ist alles gesagt, wir warten nur noch auf den Erntebeginn!

Denkanstöße Teil 63

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo



Zur Theologie Eugen Drewermanns

Eugen Drewermann ist für mich eine der wichtigsten Personen in meinem Leben. Seine Bücher halfen mir aus einer schweren psychischen Krise heraus, er wurde zu meinem Lehrer und ich freue mich auf die Zeit die bald auf uns zukommt. Sein jahrelanges therapeutisches Wirken hat ihn zu einem überragenden Menschenkenner und weisen Mann werden lassen und so ist es wahrlich nicht leicht für mich seine Theologie mit wenigen Zeilen zu beschreiben und von meinen Gedankengängen abzugrenzen. Auch er schreibt in seinen Büchern immer wieder, dass wir uns in einer Welt absoluter väterlicher (und mütterlicher!!) Güte befinden und wir uns der unbegrenzten Barmherzigkeit Gottes sicher sein können. Für Eugen Drewermann ist die Welt allein aus der Gnade Gottes entstanden und nichts außer der reinen Menschlichkeit darf daher uns Menschen leiten. Wer immer je eine Schuld auf sich geladen haben sollte kann sich sicher sein, dass Gott ihm diese Schuld vergibt und Eugen Drewermann fordert dieses Verhalten vehement auch von jedem Menschen ein.

Eugen Drewermann lehnt jede Dogmatik ab und macht sich die Mühe jedes so genannte Wunder in den Evangelien psychologisch und wissenschaftlich korrekt zu erklären. Auch bei ihm gibt es keinen Glauben (bzw. keinen Aberglauben!!) außerhalb des logischen Denkens und der Menschlichkeit. Als Theologe führt er wissenschaftlich einwandfreie Herleitungen die sich jederzeit nachvollziehen lassen.

Eine Welt nach dem Geiste Eugen Drewermanns wäre eine sanfte und gnadenreiche Welt und ich bin sicher, dass seine Theologie in der kommenden Zeit für viele Menschen zur Orientierung dienen wird. Aber ist das die Welt die uns verheißen wurde? Fehlt da nicht noch was ganz Entscheidendes? Was könnte die Denkwelt von Eugen Drewermann denn noch weiter vermenschlichen und uns in eine freudvolle Welt voller Liebe und Frohsinn führen?

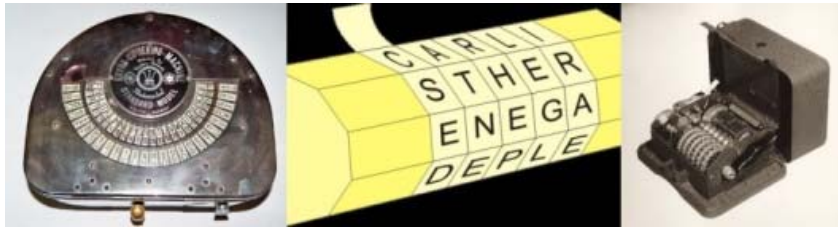
Man muss schon sehr tief in die Melodie der Schöpfung hineinhören um etwas zu vernehmen, dass man mit dem Wort Gnade, auf die Eugen Drewermann sein theologisches Gebäude aufbaut, nicht mehr erfassen kann. Gnade und Barmherzigkeit mögen heilende Haltungen sein die uns Menschen tragen und reifen lassen, aber sie können an sich nicht der Grund unseres Daseins sein. Sollten denn Menschen wirklich damit glücklich leben können wenn sie von Gott voller Gnade vom Anbeginn bis ans Ende aller Tage getragen werden? Genau hier setze ich mit einer gänzlich anderen Wahrnehmung und Erkenntnis an, die in aller Konsequenz durchdacht zu einem anderen Weltbild führt als es Eugen Drewermann lehrt. Die Welt wurde nach meinem

Dafürhalten aus der Freude am Leben erschaffen, aus reiner Lebenslust und nicht aus Gnade. Zudem wurde die Welt nach meiner Erkenntnis nicht in absichtsloser Güte sondern mit einem konkreten Ziel erschaffen. Um IHRE (!) Ziele zu erreichen wurden die Tage aller Menschen von Anbeginn an geplant bevor wir Menschen erschaffen wurden und Gott war bereits zum Zeitpunkt des Urknalles klar, welche „Sünden“ ein jeder von uns je begehen würde. Aus Freude wurden wir erschaffen, in unendlicher Vorhersehung auf einen Weg geschickt der uns eines Tages IHR und IHM ähnlich machen wird und weil das so ist, braucht Gott uns nicht gnädig unsere Schuld erlassen. Das müsste Er nur dann tun wenn Er uns unsere „Sünden“ überhaupt vorhalten würde. Genau das ist aber gar nicht der Fall! Seine Vorhersehung hat einen Weg für jeden Menschen vorbereitet auf dem ein jeder am Ende all seine Schuld abgetragen haben wird und niemand einem anderen Menschen oder Gott irgendetwas schuldig bleibt! Freut euch! Freut euch von ganzem Herzen, denn wir leben im Geiste unserer Eltern die uns aus Freude am Leben erschaffen haben und die eines Tages als Menschen unter uns Menschen leben werden!



Die Königskinder aus dem fernen Osten

Konfuzius, Ashoka und Siddharta Gautama sind ja wirklich „große“ Männer der Weltgeschichte, aber man würde sie nicht auf Anhieb hier im Forum von Xavier und noch weniger im Thread der versiegelten Königskinder erwarten. Da gehören sie aber unbedingt hin! Eigentlich ist es ein Trauerspiel, dass sie hier noch nicht mit angemessenen Nicknamen aufgetaucht sind, denn wir würden ihnen doch nur zu gerne dabei zusehen wie sie bei uns in der Seelenpartnerfindecke zu ihren Seelenpartnerinnen finden! Die Seelenblumen ihrer Seelenpartnerinnen verwelken zwar nicht, aber Lotusblumen, Lilien und Rosen wollen doch auch endlich geliebt werden und haben das Warten ganz schön satt. Woran liegt's, ihr tapferen Helden? Habt Mut und zeigt euch in eurer Pracht!



Die Kunst der verschlüsselten Rede

Die Zeiten sind zwar nicht mehr sonderlich gefährvoll für uns Kinder des Lichts, aber wer sich zu einem weltweiten „Netzwerk“ zusammenschließt um alle Religionen, Ideologien, Militär- und Finanzsysteme zu überwinden muss sich zur Kommunikation untereinander einen Schlüssel einfallen lassen der durch keinen Geheimdienst der Welt zu knacken ist. Hier hilft uns die eigene Psyche weiter denn die ist so was von blind, dass man sie recht einfach bedubbsen kann. Wir verwenden einfach Methaphern die man nur dann entschlüsseln kann, wenn man in das Land der Sophia vorgedrungen ist, d.h. das Bewusstsein die Stufe 8 erreicht hat. Dort kann man sich dann bequem miteinander unterhalten ohne von den Söhnen der Finsternis gestört zu werden. Ein Meister der Verschlüsselungskunst ist unser lieber Xavier Naidoo und in den folgenden drei Liedern singt er auch über den Mann den ich hin und wieder in meinen Postings als „Held“ bezeichne. Damit ist an sich alles gesagt was gesagt werden braucht.

Himmel über Deutschland: <http://www.youtube.com/watch?v=G5fxXGNkMGc>

Abschied nehmen: <http://www.youtube.com/watch?v=-v7bn6fmgIw>

Dieser Weg: <http://www.youtube.com/watch?v=VS4fyxuFZvA>

Ich mach mich auch manchmal ein wenig lustig über diesen „Helden“ und das hört sich dann so an:





Wer ist eigentlich der Prophet Jesaja?

Während über die Verfasser der anderen prophetischen Bücher doch einiges bekannt ist verschwindet der Prophet Jesaja fast völlig hinter seinem Text. Wie die meisten Bücher der Bibel dürfte auch das Buch Jesaja nicht einfach nur von einem Menschen „aufgeschrieben“ worden sein, sondern es wurde vielfach überarbeitet und ergänzt. Die prophetische Klarheit dieses Buches ist aber einmalig und die Aussagekraft so präzise und deutlich, dass es sich beim ursprünglichen Verfasser nach meiner Meinung um einen der großen Propheten handeln muss, denn „normale“ Menschen haben solche visionäre Kraft eben nicht. Schaut man nun in dieses Buch dann erlaubt der Inhalt einen Rückschluss auf den Urheber der Schrift und zwar gerade dadurch, dass er im Text nicht erwähnt wird. Ich habe schon mehrfach ausgeführt, dass Gott sich 5 Männer als Propheten erschaffen hat durch die er in besonderer Weise zu den Menschen spricht. Von diesen Fünfen werden im Deuterocesaja folgende Männer erwähnt und ihre Aufgaben beschrieben: Abraham und Jakob, sowie Moses und Aaron! Es fehlt aber Isaak!

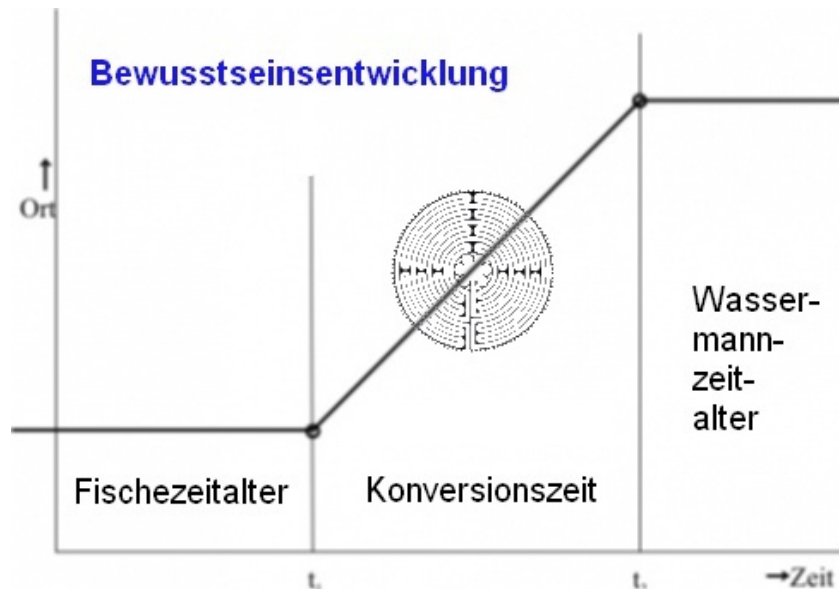
Und genau weil das so ist bin ich davon überzeugt, dass der Prophet Jesaja niemand anderes als Isaak ist, den die meisten Menschen besser unter dem Namen kennen den er vor 2000 Jahren trug: Stephanus, der erste Märtyrer.



Die neue Zeit wird ganz anders als es die Religionen predigen

Weder ist Jesus für unsere Sünden gestorben noch ist Mohammed der Prophet Gottes. Das sind alles Erfindungen der Menschen um sich ein Machtrechtfertigungsinstrument zu schaffen mit dem man die bestehenden Verhältnisse auf den angeblichen Willen Gottes zurückführen kann. Praktisch, wenn es die Menschen glauben, aber teuflisch in seiner Wirkung für uns alle! Die neue Zeit wird all das nicht mehr kennen, ein gänzlich anderer Geist wird Einzug halten, ein sanfter mütterlicher Hauch wird uns umhüllen und ein

freudestrahlender Vater in uns selbst erscheinen. Jede Blume wird uns kostbar werden, jeder Moment zum Zauber, jedes Kind zum Mittelpunkt und allein die Menschlichkeit uns leiten.



Kein Mensch der Welt kann sich vorstellen was die Offenbarung für ihn persönlich bedeutet. Absolut niemand ist darauf wirklich vorbereitet denn es übersteigt die Vorstellungskraft eines jeden Menschen was es heißt Gott zu begegnen und von Ihm vor „Gericht“ gestellt zu werden. Man mag unterschiedliche Beschreibungen für die Konversion verwenden, verschiedenen psycho-spirituellen Ansätzen Folge leisten, aber niemand wird darum herum kommen, wird seine „alte Persönlichkeit“ verlieren und als „neuer Mensch“ wiedergeboren werden. Sämtliche moralisch-religiösen Vorstellungen und auch sämtliche bisher gewonnenen Lebenserfahrungen zählen nichts mehr, verlieren sich im „Gericht“ und müssen durch neue Werte und Erfahrungen ersetzt werden. Manches deckt sich durchaus mit dem was man auch früher kannte, aber es muss zunächst das alte Wertesystem überwunden werden um dann – nur von innen heraus – durch ein neues, rein auf der Menschlichkeit basierendes Wertesystem – ersetzt zu werden. Alles Lametieren der „alten Menschen“ wird ihnen nichts nutzen, kein noch so genial vorgetragenes Plädoyer für eine der bestehenden Religionen wird daran etwas ändern, denn die Menschen selbst, samt Priester, Politiker, Banker, Gauner und Mucker, werden diese Konversion erleben, werden eigene Erkenntnisse gewinnen und den alten Ideologien und Religionen nicht mehr folgen.

Ich bin nun seit fast 23 Jahren auf dem Weg, habe dutzenden Menschen zum Eintritt ins Licht helfen können und während ihrer Konversionszeit begleiten dürfen, so dass ich auf einen fundierten Erfahrungsschatz zurückgreifen kann und gerne davon berichte. Dabei habe ich ein Modell entwickelt mit dem man den Weg zur Erleuchtung idealtypisch und symbolisch darstellen kann. Schneller schafft es niemand, aber es gibt endlos viele Varianten, Stillstände und sogar schwere Rückschritte samt Lichtverlust. Es ist ein Modell mit dem ich mich mitteile und das hoffentlich in den kommenden Jahren von vielen Menschen durch Beobachtung und Erfahrung ergänzt wird.

Mein privates Leben findet weitgehend unter Menschen statt die diese Konversion schon ganz oder teilweise geschafft haben und wir vermehren uns von Jahr zu Jahr. In diesem Jahr hoffen wir nun auf die große Erntezeit und diese wird uns alle wieder in einer

Bewusstseinsstufe vereinen. Bis dahin aber werfe ich gerne „Feuer auf die Erde“ und „spalte die Menschen“, d.h. heißt ich decke die Unterschiede der Denkwelten auf, riskiere den Aufruhr und den Widerstand um damit der Gesamtentwicklung Vorschub zu leisten die alle Menschen in diese Zeit führen wird.



Denn das Leben ist die Liebe

Unlängst fragte mich ein aufgewachter junger Mann wie und wann er denn zu seiner Seelenpartnerin gelangen könne und was er in der Zwischenzeit mit seinen Gefühlen machen solle? Ich musste herzhaft schmunzeln denn unser „neues Wissen“ um die Zusammenhänge der Schöpfungsordnung ersetzt ja nicht dieses wundervolle Spiel des Lebens, das Suchen und Verlieben, das Kosten und Begehren, das Werben und Erkunden und all die wunderbaren Erlebnisse die eine anbahnende Beziehung mit sich bringt. Es ist gerade die Besonderheit von göttlicher Fügung, dass sie außerhalb unserer bewussten Wahrnehmung liegt und wir uns daher mit aller Freude dem Leben zuwenden dürfen ohne uns darum einen Kopf machen zu müssen. Wenn wir den „richtigen“ Partner gefunden haben dann wird sich die Sehnsucht erfüllen und wenn nicht wird sie sich allmählich erschöpfen. Gott sei Dank wissen wir das nicht im Voraus und dürfen uns im Vertrauen auf Seine Führung auf das Abenteuer der Liebe einlassen!

Denkanstöße Teil 64

Postings von „Hans Scholl“ im Forum von Xavier Naidoo



Einleitung : Jes 1, 1 - 9

Vision des Jesaja, des Sohnes des Amoz, über Juda und Jerusalem, die er zu der Zeit hatte, als Usija, Jotam, Ahas und Hiskija Könige von Juda waren.

Die Untreue des Volkes

Hört, ihr Himmel! Erde, horch auf! / Denn der Herr spricht: Ich habe Söhne großgezogen und emporgebracht, / doch sie sind von mir abgefallen.

Der Ochse kennt seinen Besitzer / und der Esel die Krippe seines Herrn; Israel aber hat keine Erkenntnis, / mein Volk hat keine Einsicht.

Weh dem sündigen Volk, der schuldbeladenen Nation, / der Brut von Verbrechern, den verkommenen Söhnen! Sie haben den Herrn verlassen, / den Heiligen Israels haben sie verschmäht / und ihm den Rücken gekehrt.

Die Folgen der Sünde

Wohin soll man euch noch schlagen? / Ihr bleibt ja doch abtrünnig. Der ganze Kopf ist wund, / das ganze Herz ist krank:

Vom Kopf bis zum Fuß kein heiler Fleck, / nur Beulen, Striemen und frische Wunden, sie sind nicht ausgedrückt, nicht verbunden, / nicht mit Öl gelindert.

Euer Land ist verödet, / eure Städte sind niedergebrannt. Fremde verzehren vor euren Augen den Ertrag eurer Äcker; / verödet wie das zerstörte Sodom ist euer Land.

Die Tochter Zion steht verlassen da / wie eine Hütte im Weinberg, / wie eine Wächterhütte im Gurkenfeld / [wie eine belagerte Stadt].

Hätte der Herr der Heere nicht einen Rest für uns übrig gelassen, / wir wären wie Sodom geworden, / wir glichen Gomorra.

Wie alles begann

Es war einmal ein junger Mann, Sohn des Amoz zur Zeit als Usija, Jotam, Ahas und Hiskija Könige von Juda waren, der fand eines Tages den Eingang ins Licht und begann die Schöpfung zu begreifen. Nachdem er die tiefe Krise überstanden hatte die der abrupte Aufbruch in sein Unterbewusstsein nun mal mit sich brachte hatte besann er sich seines überragenden Verstandes und analysierte den Zustand seines Volkes. Oh je, was musste er da sehen! Ein Volk von abtrünnigen Verbrechern, verkommenen Söhnen, die dem Herrn den Rücken zugekehrt hatten! Aber scharfsinnig wie ein Leonardo da Vinci diagnostizierte Jesaja, dass es sinnlos wäre dieses Volk durch weitere Hiebe zu strafen, denn es ist krank, das ganze Herz und die Seele ist krank! Die Verwüstungen sind so groß, dass das Land verödet ist, die Städte niedergebrannt sind und Fremde über das zerstörte Land herrschen. Aber irgendwo ganz tief in den Seelen Einzelner muss Jesaja auch gesehen haben, dass es einen unzerstörten Kern in ihnen gibt, einen Rest den es zu suchen und wieder aufzupäppeln gilt und genau deswegen hat er sich dann hingesezt und seine Vision aufgeschrieben und so an der Rettung der Menschheit mitgewirkt!



Der Heilige Geist

Fragment 9, Spalte 2; Fragment 10, Spalte 1 (1) Er öffnete Seine Barmherzigkeiten . . . alle die Bedürfnisse Seiner Schatzkammer, und um Nahrung zu geben (2) jedem lebenden Wesen. Da ist kein [Wenn er] seine Hand verschließt und der G[eist allen] (3) Fleisches zurückgezogen ist, sollst du nicht in ihm, und [mit] seiner Schand[e] wird dein Gesicht bedeckt sein, aber durch deine Vermittlung (4) [wird er herauskommen] aus dem Gefängnis, wie Und wenn er eine Leihgabe empfängt, [zahlt er] sie schnell voll (zurück). O du, belohne ihn, denn dein Geldbeutel (S) von Schätzen gehört dem, dem du verpflichtet bist, (wenn auch nur) um deines Nächsten willen. Du wirst all dein Leben mit ihm. (Darum) gib (ihm) schnell zurück, was immer (6) ihm α gehört; sonst wird er deinen Geldbeutel nehmen. In deinen Angelegenheiten kompromittiere nicht deinen Geist. Tausche nicht deinen Heiligen Geist für irgendwelchen Reichtum, (7) denn kein Preis ist [deiner Seele] angemessen. Suche bereitwillig das Gesicht des[sen, der Voll]macht über deine Schatzkammer hat, und in seiner eigenen Sprache (8) [sprich mit ihm]. Auf diesem Weg wirst du deine Befriedigung finden. Verlasse nicht deine Gesetze, und halte deine Geheimnisse (geheim). (9) Wenn Er dir Seinen Dienst aufträgt (erlaube keinem) Schlaf, deine Augen (zu betreten), bis du es [alles] getan hast (10) füge ni[cht] hinzu. Wenn er bedürftig ist und sei nicht großzügig zu ihm. Auch Reichtum ohne (II) Dein [Auge] soll sehen, denn groß ist der Eifer für (12) Bei Seinem Willen ergib dich selbst in Seinen Dienst, und die Weisheit Seiner Schatzkammer (13) du wirst ihn beraten und ihm ein erstgeborener Sohn werden, und er wird dich lieben, wie ein Mann sein einziges Kind liebt. (14) Weil du [O du, verlasse dich nicht auf das . . . und bleibe nicht wach (in der Nacht) wegen deines Geldes, (15) [und während der Nacht], fahre fort, darunter zu le[id]en. Und auch erniedrige nicht deine Seele [für] jemanden, der es nicht wert ist, sondern eher se[i] (16) zu ihm Schlage nicht jemanden, der nicht deine Stärke hat, damit du nicht strachelst und dich selbst tief erniedrigst (17) deine Seele mit der Güte des Reichtums. Du wirst den Wind bestellen und deinem Herrn umsonst dienen, so (18) verkaufe deine Herrlichkeit nicht für Geld, und tausche nicht mit deinem Erbe, damit nicht deine leiblichen Erben verarmen. Versprich ihnen nicht (19) Wenn da keine Kelche sind, trinke keinen Wein, und wenn da keine Speise ist, bitte nicht um Delikatessen. O du, (20) .. Wenn dir] Brot fehlt, rühme dich nicht deiner Armut. Du bist bedürftig (21) Plündere [nicht], um am Leben zu bleiben, und verdünne auch nicht (den Inhalt eines) Gefäßes deine [Ge]setze . . .

Das Geheimnis der Existenz und die Wege der Wahrheit

Fragment 10, Spalte 2 (5) So erinnere dich, daß du bedürftig bist . . . was du willst, (4) wirst du nicht finden. In deiner Untreue wirst du trägt Er dir

auf (S) Strecke nicht deine Hand danach aus, damit du dich nicht versengst [und] dein Körper in Seinem Feuer verzehrt wird wie So zahlte Er ihm zurück. (6) Aber da wird Freude für dich sein, wenn du dich von ihm reinigst. Auch nimm keinen Reichtum von einem Mann, den du nicht kennst, (7) damit es nicht zu deiner Armut beitrage. Wenn (Gott) bestimmt hat, daß du in [deine]r Armut sterben sollst, so hat Er dies festgesetzt; aber verderbe nicht deinen Geist (8) deswegen. Dann sollst du dich niederlegen mit Wahrheit, und Er wird [ihn]en (den aufzeichnenden Engeln) deine Sündlosigkeit deutlich verkün[den]. Als deine Bestimmung (9) wirst du [Ewiges] Glück erben. [Denn] (obgleich) du arm bist, begehre nichts außer deinem eigenen Teil; und laß kein (Verlangen) dich verschlingen, damit du nicht abtrünnig (10) wirst. Und wenn Er dich aufrichtet, verhalte dich ehrwürdig. Und frage unter Seinen Kindern nach dem Geheimnis der Existenz; dann wirst du Kenntnis über (11) Sein Erbe erlangen und in Gerechtigkeit wandeln, denn Gott wird nicht . . . auf allen deinen Wegen. Huldige denen, die dir Herrlichkeit bereiten, (12) und lobe Seinen Namen ohne Ende, denn aus Armut hat Er dein Haupt erhoben und dich unter Edle gesetzt. (13) Er hat dir Vollmacht über das Erbe der Herrlichkeit gegeben, so suche Sein Gefallen ohne Ende. (Obgleich) du arm bist, sag[e] nicht: »Ich bin arm, so (14) kann ich kei[ne] Erkenntnis suchen.« (Eher) beuge deinen Rücken aller Disziplin, und durch al[le] Weish[eit] reinige dein Herz, und in dem Reichtum deiner (15) geistigen Fülle erforsche das Geheimnis der Existenz. Und denke über alle Wege der Wahrheit nach, und bedenke alle Wurzeln des Bösen. (16) Dann wirst du wissen, was bitter ist für einen Mann und was süß ist für eine Person. Ehre deinen Vater in deiner Armut (17) und deine Mutter durch dein Verhalten. Denn wie der Vater eines Mannes, so sind seine Arme, und wie seine Beine, so ist seine Mutter. Sicherlich (18) haben sie dich geleitet wie eine Hand, und genau wie Er sie über (deinen) Geist bestimmt hat, so sollst du ihnen dienen. Und genau wie Er (19) deine Ohren für das Geheimnis der Existenz geöffnet hat, (so) sollst du sie ehren um deiner eigenen Ehre willen. Gen[au wie] . . . verehere sie (20) um deines eigenen Lebens willen und um deine Tage zu verlängern. (Obgleich) du in Armut bist . . . (21) ungesetzlich. Wenn du eine Frau in deiner Armut nimmst, nimm sie von den Töchter[n des...] (22) von dem Geheimnis der Existenz. In deiner Gesellschaft, geh zusammen mit der Helferin deines Fleisches

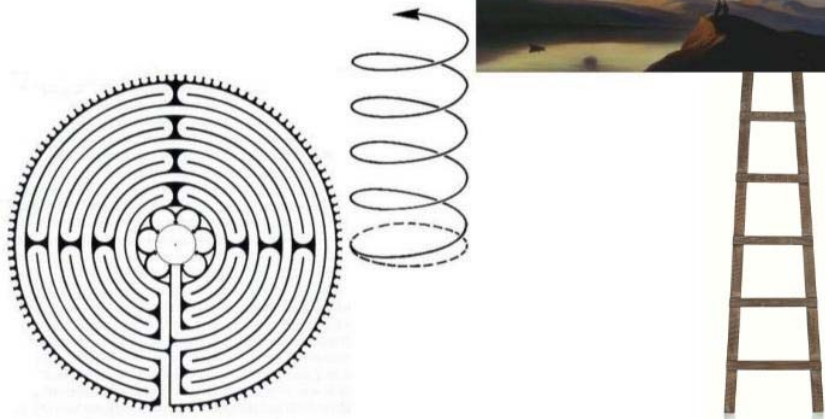
Die Funde aus Qumran beinhalten teils bekannte Bücher der Bibel, teils aber auch völlig unbekannte Texte die uns Einblick in eine ganz andere Zeit und Denkwelt geben. Viele dieser Texte, wie zum Beispiel die Kriegsrollen, sind nur schwer zu verstehen und bleiben uns fremd. Das obige Fundstück aber halte ich für sehr bemerkenswert, denn er ist wohl an einen Mann gerichtet der eines Tages „Vollmacht über das Erbe der Herrlichkeit“ bekommen und seinem Vater und seiner Mutter durch sein Verhalten „Ehre“ bringen soll. Es sind ganz schön genaue Anweisung die dieser von unseren Alvorderen auf seine „Aufgabenliste“ geschrieben bekommt und man kann sich ganz gut vorstellen, dass der Angesprochene nicht gerade amüsiert sein wird wenn er diese Texte lesen wird:

- aus seinem Gefängnis der Schande soll er hervortreten
- Geld schnellmöglichst abgeben und nicht danach gieren
- gesetzestreu und verschwiegen leben
- nie gegen Schwache kämpfen
- dem Herrn umsonst dienen
- ständig nach Erkenntnis streben und sich nicht beschweren
- und sich natürlich nur mit seinem Eheweib öffentlich zeigen

Es ist aber vor allem erstaunlich mit welchem Eifer sich die Menschen der damaligen Zeit daran gemacht haben ihre Erkenntnisse uns Heutigen – und damit auch sich selbst – aufzuschreiben und so sicher zu verstecken, dass sie wirklich bis in unsere Tage erhalten

und unentdeckt blieben. Ich halte solche Fügungen für Wunder des Heilsplanes ohne die der Plan nicht gelingen könnte!

Aufstieg in 3 Phasen
und dann wieder zurück
auf die Erde!



Nach dem Höhenflug folgt der Abstieg zurück zur Erde!

Am Ostermontag 2010 saß ich um 13:00h in der Frauenkirche zu Dresden und gewann die Erkenntnis, dass ich die 3 Phasen des Aufstieges wohl geschafft hatte. Nun sind zwei weitere Jahre vergangen und ich kann rückblickend auch diese beiden Jahre noch als Jahre der Reifung und Vollendung erkennen. Vor allem aber: Ich bin wieder auf der Erde gelandet! In der Euphorie ist man nämlich sehr weit weg von den irdischen Belangen und mag am allerliebsten nur noch in der geistigen Welt leben. Gerade in den vergangenen 2 Jahren aber habe ich mich auch wieder vermehrt den Aufgaben des realen Lebens zugewendet, was allerdings aufgrund des massiven Widerstandes der Söhne der Finsternis nur sehr begrenzten Erfolg zeigte. Dennoch habe ich es nach und nach zumindest geistig hinbekommen und gewinne sogar wieder Spaß daran. Na, schau mal wie es weiter geht, das Leben hält vermutlich noch so manches Abenteuer für mich bereit!



Das Vogelkäfigmodell – Gedanken zur Veranschaulichung

Man stelle sich einfach einmal vor, dass es sich mit dem Bewusstsein des Menschen so verhalten würde wie mit einem Vogel in einem mehrfach ineinander verschachtelten Käfig. Innerhalb seines Käfigs kann sich der Vogel scheinbar frei bewegen und sein Leben folgt seinen eigenen Entscheidungen, die Begrenzungen kann er aber zunächst nicht überwinden. Was der Vogel zudem nicht mitbekommt ist die Reise des Käfigs durch Raum und Zeit, denn dieser hängt an einem seidenen Faden den der Vogel nicht wahrnehmen kann. Mit zunehmendem Freiheitsdrang stört sich der Vogel eines Tages an den Begrenzungen und durch einen Kniff gelingt ihm die Flucht aus dem Käfig heraus. Die neue Freiheit scheint grenzenlos, der nächst größere Käfig wird anfangs gar nicht als Begrenzung wahrgenommen denn der neue Freiraum kann nach freiem Belieben erkundet werden. Noch viel weniger kann der Vogel erkennen, dass auch dieser Käfig am seidenen Faden hängt und ein „Marionettenspieler“ irgendwo im Unendlichen die Fäden in der Hand hält. Das kann man sich nun leicht mehrfach gestaffelt vorstellen und daher kann sich kein „Vogel“ je sicher sein, dass er allen Käfigen entflohen ist. Ich glaube sogar, dass das gar nicht geht, aber man munkelt, dass ein Adler sich soweit befreien kann, dass er in der Lage sein soll dem Marionettenspieler bei der Arbeit zuzusehen. Na, hoffentlich ergeht es ihm nicht wie weiland einst Ikarus, aber ein königliches Gefühl der Freiheit wird das ganz bestimmt sein!



Die Zeit dieser zwei Paare steht bevor!

Zion ist im Viereck aufgestellt und die 4 Ecken werden uns hier auf der Erde durch 4 Menschen, den Cherubim, offenbart. Da dies jedem einzelnen Menschen selbst bewusst werden muss kann sich diese Erkenntnis erst ganz allmählich ausbreiten und darum kann man den Vieren eigentlich nur den Rat geben den Xavier sinngemäß schon vor langem gab: „Setzt eure Segel nicht wenn der Wind das Meer aufbraust!“. Und ich möchte hinzufügen:

Möge euch der sanfte Atem des Engels der Luft umhüllen, der Engel der Freude euch die Motivation geben, der Engel der Liebe eure Herzen weiten und der Engel der Arbeit euer Werk begleiten!



„Ich bin der Weg“

Also dieser Spruch ist doch echt schräg! „Ich bin der Weg“: das könnte vielleicht das Labyrinth selbst zu uns sagen, wenn es denn reden könnte, aber doch kein Mann!! „Ich kenne den Weg“, oder „ich zeig euch den Weg“, könnte man vielleicht noch verstehen, aber dieser euphorische Querkopf mit der Neigung zu Übertreibungen bezieht alles auf sich und hinterlässt uns: „Ich bin der Weg!“ Wenn er uns wenigstens den Tipp auf das Labyrinth gegeben hätte, dann wäre es leichter das den Menschen heutzutage nahe zu bringen. So steht man als esoterischer Sonderling da, bloß weil man uraltes Wissen über den Weg zur Erleuchtung gerne mit diesem Labyrinth darstellt, was ganz offensichtlich auch andere Menschen gerne tun. Eines aber ist aus meiner Erfahrung und Erkenntnis unumstößlich: Aus dem Vorhof des Tempels gelangt man in den inneren, den „heiligen Bezirk“, nur indem man dieses Labyrinth durchwandert und daran ändern auch alle Behauptungen der Priester dieser Welt nichts!

The Labyrinth of Awakening: http://www.youtube.com/watch?v=en_2SVDXtA4
Walking the Labyrinth:
<http://www.youtube.com/watch?v=XP6bacDhnXo&feature=related>

Ach, aber bevor ich es vergesse: Man kann mit entsprechender Führung auch nachts in die Kathedrale von Chartres gelangen und bei Kerzenschein barfuß das Labyrinth durchwandern. Aber auch das ist nur ein ins Äußerliche getragener symbolischer Vorgang, den inneren Weg zum Seelenheil ersetzt er nicht!

Der Weg zum Seelenheil: <http://www.img69.de/load.php?id=1fa4e2b11730fa7>



Die Reise in eine andere Dimension der Wirklichkeit

Die Reise nach Zion kann man auf mannigfaltige Art symbolisch darstellen und sie wird auch in vielen Märchen, Mythen, Sagen und Legenden auf unterschiedlichste Weise beschrieben. Die griechische Mythologie ist voll davon und die Argonautensaga ist nur eine dieser Sagen die von dieser gefährvollen Reise berichten. Josephine Wall hat eine besonders romantische Art die „neue Zeit“ in Bildern anzukündigen und obiges Werk kann man sehr gut als die Reise zu sich selbst verstehen, schwebend über dem aufgewühlten Meer des Unterbewusstseins, einsam und doch geschützt geht die Fahrt in Richtung eines unbekannten Lichtes. Viele Abenteuer sind auf dieser Reise zu bestehen und so mancher „Held“ wird ganz schön kleinlaut angesichts der Ängste die er durchstehen muss während manch zarte Seele in traumwandlerischer Art über die aufgewühlte See wandelt. Die Argonauten aller Länder wissen um diese Erlebnisse und erkennen einander an der neuen Tiefe ihrer Persönlichkeit. Nun aber steht die Zeit bevor da alle Menschen zur ihrer ganz persönlichen Reise aufbrechen werden und vielleicht wird sich der ein oder andere an den Kompass erinnern den ich hier im Forum für die Reisenden hinterlassen habe und kann mit der Hilfe dieser kleinen Tipps den Weg leichter finden. Niemand wird mehr erfahren als er verkraften kann, aber keiner wird weniger erleben als er zur vollständigen Reinigung seiner Seele braucht!
